

## Lösung Bsp. 6M.03.11: Präludium und Fuge / Bach-Busoni

RDA	Element	Erfassung
2.3.2	<b>Haupttitel</b>	Präludium und Fuge D Dur für die Orgel
2.4.2	<b>Verantwortlichkeitsangabe, die sich auf den Haupttitel bezieht</b>	Joh. Seb. Bach
2.4.2	Verantwortlichkeitsangabe, die sich auf den Haupttitel bezieht	zum Konzertvortrage für Pianoforte zu zwei Händen bearbeitet von F.B. Busoni
2.8.2	<b>Erscheinungsort</b>	Leipzig
2.8.4	<b>Verlagsname</b>	Breitkopf & Härtel
2.8.6	<b>Erscheinungsdatum</b>	[1902]
2.11	<b>Copyright-Datum</b>	© 1902
2.13	<b>Erscheinungsweise</b>	Einzelne Einheit
2.15.2	<b>Musik-Bestellnummer</b>	Edition Breitkopf 3355
2.15.3	Druckplattenummer	E.B. 3355
3.2	<b>Medientyp</b>	ohne Hilfsmittel zu benutzen
3.3	<b>Datenträgertyp</b>	Band
3.4.3	<b>Umfang von Noten</b>	1 Partitur (16 Seiten)
6.9	<b>Inhaltstyp</b>	Noten
6.11	<b>Sprache der Expression</b>	zxx
6.14.2	<b>Bevorzugter Titel des Musikwerks</b>	Präludium und Fuge
6.15	Besetzung	Orgel
6.16	Numerische Bezeichnung eines Musikwerks	BWV 532
6.17	Tonart	D-Dur
7.20	<b>Musikalische Ausgabeform</b>	Partitur
7.21	Besetzung für musikalischen Inhalt	Für Klavier
17.8	<b>In der Manifestation verkörpertes Werk</b>	Bach, Johann Sebastian, 1685-1750. Präludium und Fuge, Orgel, BWV 532, D-Dur
17.10	<b>In der Manifestation verkörperte Expression</b>	Bach, Johann Sebastian, 1685-1750. Präludium und Fuge, Orgel, BWV 532, D-Dur; arrangiert
19.2	<b>Geistiger Schöpfer</b>	Bach, Johann Sebastian, 1685-1750
18.5	Beziehungskennzeichnung	Komponist
20.2	<b>Mitwirkender</b>	Busoni, Ferruccio, 1866-1924
18.5	Beziehungskennzeichnung	Arrangeur

- RDA 2.3.2: Gemäß RDA 2.3.2.8.1 werden die Kompositionsart („Präludium und Fuge“), die Tonart („D Dur“) und die Besetzung („für die Orgel“) in der Reihenfolge der Vorlage als Haupttitel erfasst.
- RDA 2.4.2: „Zum Konzertvortrage für Pianoforte zu zwei Händen bearbeitet von“ ist eine Nominalphrase, die der Verantwortlichkeitsangabe (F.B. Busoni) vorangestellt ist und sich auf die Funktion der Person (Arrangeur) bezieht. Die Nominalphrase ist daher als Teil der Verantwortlichkeitsangabe und nicht als Titelnachsatz zu erfassen (vgl. RDA 2.4.1.8).
- RDA 2.8.2: Das Erscheinungsdatum wurde gemäß RDA 2.8.6.6 D-A-CH aus dem Copyright-Jahr ermittelt.
- RDA 2.11: Das Copyright-Datum ist gemäß RDA 2.11.1.3 D-A-CH Standardelement für Musikdrucke und wird auch dann erfasst, wenn es bereits als ermitteltes Erscheinungsjahr angegeben wurde.
- RDA 2.15: Die Angabe eines Identifikators für die Manifestation nach RDA 2.15 ist Standardelement. Da hier keine ISMN vorhanden ist, wurde die Musik-Bestellnummer (RDA 2.15.2) angegeben. Die Erfassung weiterer Identifikatoren, hier der Druckplattennummer, ist fakultativ.
- RDA 6.11: Das Standardelement wird nach dem Schriftcode ISO 639-2/B mit „zxx“ besetzt, da Instrumentalmusik ohne sprachlichen Inhalt vorliegt.
- RDA 6.14.2: Der bevorzugte Titel wurde gemäß RDA 6.14.2.2 D-A-CH im BWV ermittelt (vgl. AH-014). Der dortige Eintrag lautet [\* steht für neue Zeile]: „532 Präludium und Fuge D-dur \* Besetzung. Orgel.“ Die beiden Kompositionsarten werden in der Singularform angegeben, da die Pluralform gemäß RDA 6.14.2.5.2 nur bei einer Kompositionsart angewendet wird.
- RDA 6.15: Die Angabe der Besetzung des Originalwerks (Orgel) erfolgt im Werktitelsatz. Eine Angabe auf Manifestationsebene (im Titeldatensatz) zu Recherchezwecken ist fakultativ. Eine entsprechende Möglichkeit, auch die musikalischen Formen/Gattungen (Präludium, Fuge) anzugeben, gibt es auf Manifestationsebene nicht. Die abweichende Besetzung der vorliegenden Manifestation kann in einer Anmerkung nach RDA 7.21 erwähnt werden.
- RDA 17.10: Das Skript „Werktitel Musik“(Modul 6M.02) regelt im Kapitel 5.1 „Normierter Sucheinstieg für Musikexpressionen (RDA 6.28.3)“, in welchen Fällen Expressionstitel mit „arrangiert“ gebildet werden. Hier liegt eine Uminstrumentierung gemäß RDA 6.18.1.4 vor. Deshalb wird der Expressionstitel gebildet.